

Checkliste

Gesundheit ist unser Leben

Die Frage „**Wie will ich denn im Alter versorgt werden, wenn ich das alleine nicht mehr tun kann?**“ stellen sich viele einfach nicht. Meist beschäftigen wir uns erst damit, wenn es zu spät ist, wenn unsere Angehörigen oder gar wir selbst pflegebedürftig geworden sind.

Die individuell passende Pflege zu finden, kann schwierig werden, weil:

- das eigene Zuhause oft nicht dafür ausgestattet ist,
- zu wenig bezahlbare Pflegeplätze existieren und
- wir schon jetzt einen Pflegekräftemangel in Deutschland haben.

Die folgende Checkliste soll Ihnen helfen, Ihre eigene Situation zu beleuchten/analysieren und mit uns und unseren Partnern gemeinsam die für Sie besten Lösungen zu finden:

Wichtige Punkte	Notizen	Erledigt am
<p>Familiärer Status und Vorgeschichte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wer soll und kann sich im Krankheits- oder Pflegefall um mich, meine:n (Ehe-)Partner:in / Familie und meine Finanzen kümmern? • Habe ich entsprechende Vollmachten/Verfügungen erteilt und sind diese noch aktuell? <ul style="list-style-type: none"> • Konto-/Bankvollmacht • Schrankfachvollmacht • Patientenverfügung • Vorsorgevollmacht • Gibt es in meiner Familie Vorerkrankungen oder bekannte Pflegefälle? 		
<p>Bestehende Versicherungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Habe ich bereits private Pflege- und oder Krankenzusatzversicherungen? • Welche Leistungen umfassen diese Versicherungen genau? • Reicht meine bisherige Vorsorge aus? 		
<p>Vermögensüberblick</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie würde ich meine aktuelle Vermögenssituation beschreiben? • Habe ich spezielle Vermögenswerte, die für die Altersvorsorge oder Pflegekosten vorgesehen sind? • Möchte ich z. T. Vermögenssicherung betreiben, damit ich meinen Kindern, Nichten, Neffen oder anderen Angehörigen etwas hinterlasse? 		

Wichtige Punkte	Notizen	Erledigt am
<p>Pflegepräferenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möchte ich im Falle einer Pflegebedürftigkeit in einer professionellen Pflegeeinrichtung untergebracht werden oder bevorzuge ich häusliche Pflege? • Wer kann mich in Notfall bei häuslicher Pflege versorgen (Angehörige, Pflegedienst oder ein Kombination aus beiden)? • Bei Angehörigen: <ul style="list-style-type: none"> • Sind diese bereits in die Pflege eingebunden? • Ist es leistbar, besonders wenn bspw. noch Familie, ein Arbeitserhältnis oder eine weitere Doppelbelastung besteht? • Welche spezifischen Wünsche habe ich bezüglich meiner Pflege? 		
<p>Kosten und Budgetierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie hoch schätze ich die Kosten für eine adäquate Pflege? • Welches Budget habe ich für Pflegeversicherungen eingeplant? • Was, wenn Geld nicht ausreicht? → Evtl. müssen Kindern haften, Haus wird zwangsverkauft. 		
<p>Aktuelle und zukünftige Wohnsituation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie ist meine aktuelle Wohnsituation beschaffen (z. B. Einfamilienhaus, Wohnung)? • Ist meine Wohnung/Haus barrierefrei oder sind Anpassungen notwendig? • Wer kann im Notfall Entscheidungen treffen? Mietverträge abschließen: Vorsorgevollmacht → bei Immobilienbesitz sollte diese notariell beurkundet sein. 		
<p>Möglichkeiten für häusliche Pflege</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist meine Wohnsituation geeignet, um im Bedarfsfall häusliche Pflege zu ermöglichen? • Ist genügend Platz vorhanden für Pflegekräfte oder benötigte Hilfsmittel? 		
<p>Policen-Review</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wann wurden meine Versicherungspolicen zuletzt überprüft oder angepasst? • Entsprechen meine aktuellen Policen noch meinen Bedürfnissen? 		
<p>Zukunftssicherung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Pläne habe ich für die langfristige Sicherung meines Vermögens in Bezug auf Pflegekosten? • Wie habe ich für unvorhersehbare Gesundheitsverschlechterungen vorgesorgt? 		